

SicherheitsProfi

PERSONENVERKEHR

Das Magazin der  BG Verkehr

Cannabis-Konsum | 25 klar regeln



Infos zur

Pferdehaltung | 22

Virtual Reality auf der Taxi-Messe | 8

Vielfalt als Bereicherung | 12

Neuheiten präsentiert am 8. und 9. November
die Europäische Taximesse in Köln.

BG Verkehr bringt

Virtual Reality nach Köln

Die Europäische Taximesse am 8. und 9. November lockt das Taxigewerbe aus dem In- und Ausland in die Domstadt Köln. Auf dem Stand der BG Verkehr gibt es eine Messepremiere zu bestaunen.

Was ist neu rund ums Taxi? Diese Frage will die Fachvereinigung Personenverkehr Nordrhein, Taxi-Mietwagen (FPN) in diesem Jahr am 8. und 9. November auf dem Messegelände in Köln-Deutz beantworten. Dorthin kehrt die Messe nach ihrem Abstecher nach Essen im Jahr 2022 zurück, wo die Veranstalterin und 70 Ausstellenden insgesamt 11.000 Fachbesucherinnen und -besucher begrüßen konnten. Es wäre kein Wunder, wenn diese Zahlen am angestammten Messestandort am Rhein übertroffen werden.

Am Stand E9 bittet die BG Verkehr als zuständige Berufsgenossenschaft für die Taxi- und Mietwagenbranche im wahrsten Sinne des Wortes um Aufmerksamkeit. Die BG Verkehr bringt eine Messepremiere mit: In einer virtuellen Welt können Standbesucherinnen und -besucher ihre Aufmerksamkeit im Straßenverkehr testen. Die Lkw-Version wurde bereits

zur IAA Transportation 2022 vorgestellt. Nun ist auch die Pkw-Version fertig und wird in Köln das erste Mal öffentlich gezeigt.

Der Hintergrund der von der BG Verkehr gemeinsam mit einer Spezialfirma entwickelten Virtual Reality: Viele Fahrerinnen und Fahrer unterschätzen die Gefahr kurzer Unaufmerksamkeiten am Steuer. Textnachrichten auf dem Smartphone, eine Mahlzeit während der Fahrt oder der Griff nach einem heruntergefallenen Kugelschreiber bei Tempo 60 können zu schweren Unfällen führen. Um hierfür zu sensibilisieren, hat die BG Verkehr eine neu entwickelte Fahrsimulation mit auf die Taximesse gebracht.

Heilsamer Schock ist einkalkuliert

Mit einer Virtual-Reality-Brille (VR-Brille) und einer Spezialsoftware können Fahrer und Fahrerinnen im virtuellen Stadtverkehr ihre Aufmerksamkeit testen und ausprobieren, wie sie in bestimmten Situationen reagieren.

Auf sieben Podien werden auch 2024 Zukunftsfragen
des Taxi- und Mietwagengewerbes diskutiert.



„Mit der Virtual Reality wollen wir dafür sensibilisieren, was passieren kann, wenn man sich hinter dem Steuer auch nur für kurze Zeit ablenken lässt.“

Hans Heßner,
Projektleiter von der BG Verkehr



Zufriedene Besucherinnen und Besucher der Messe 2022. In diesem Jahr können sie sich an über 65 Ständen informieren.

Die VR-Brille ist ein Resultat der Kampagne „Lenken statt ablenken“, an der die Präventionsexpertinnen und -experten der Berufsgenossenschaft intensiv gearbeitet haben.

„Wir haben viele Medien zu dem Thema entwickelt. Aber was uns noch fehlte, war eine Praxisanwendung, welche die Ablenkungseffekte und ihre Wirkungen erfahrbar macht. Das können wir jetzt mit der VR-Brille zeigen“, sagt Projektleiter Hans Heßner von der BG Verkehr. „Wir wollen vor allem dafür sensibilisieren, was passieren kann, wenn man sich hinter dem Steuer auch nur für kurze Zeit ablenken lässt. Ein heilsamer Schreck ist da durchaus einkalkuliert“, sagt Heßner.

Ein weiteres handfestes Messeerlebnis bietet auch der Gurtschlitten der BG Verkehr. Hier können die Messebesucherinnen und -besucher am eigenen Leib die Wirkung eines Aufpralls im Fahrzeug erfahren. Wer das einmal erlebt hat, legt auch auf einer Kurzstrecke künftig den Sicherheitsgurt an.

Interessantes Rahmenprogramm

Nicht nur am Stand der BG Verkehr ist einiges los. Auch im Rahmenprogramm steckt allerlei Zündstoff. Bereits am Vortag der Messe, dem 7. November, findet ein bundesweites ERFA-Plenum aller Erfahrungsaustauschgruppen statt. Die Themen sind unter anderem: Fahrerausbildung und Fahrerfortbildung, Kassensicherungsverordnung, Mindestentgeltete Mietwagen, ÖPNV-Taxi, Taxi/Mietwagen im On-Demand-Verkehr und Taxitarifkorridor. Bei der Eröffnung der Messe am 8. November

sind neben dem FPN-Vorsitzenden Markus Gossmann der Kölner Bürgermeister Dr. Ralf Heinen und der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Oliver Krischer, dabei. Auf insgesamt sieben Podien werden aktuelle Probleme und Zukunftsfragen des Taxi- und Mietwagen-gewerbes diskutiert, beispielsweise Antriebs-systeme und Energieversorgung (HVO 100 und Ladeinfrastruktur), Integration des Gewerbes in den ÖPNV sowie Inklusionsfahrten mit speziell umgebauten Fahrzeugen. (bjh)



Detaillierte Informationen
zur Messe und zum
Rahmenprogramm
www.eurotaximesse.de



© Fachvereinigung Personenverkehr Nordrhein, Taxi-Mietwagen e. V./Paul Klimek, Essen

„Der Gurtschlitten der BG Verkehr macht die Wirkung eines Aufpralls im Fahrzeug erfahrbar. Wer das erlebt hat, legt künftig den Sicherheitsgurt an.“